

Polnische Zwangsarbeiter

im Schwarzwald während der Zeit des Nationalsozialismus

Ein Deutsch-Polnisches Geschichtsprojekt des Schwarzwald-Gymnasiums

Interviews

Interview mit Karl V.

Ausschnitt – gesamtes Interview folgt noch. – Audiofile vorhanden

„Und da hatten wir als Erstklässler ein ganz besonderes Erlebnis. ... Der hat mit einem Schlitten, mit einem größeren Handschlitten – wie es auf jedem Bauernhof heute noch ist – hat der das Holz zusammengezogen oder zu dem Platz gezogen, wo er's spalten musste. ... Und das war, es hat – soweit ich weiß – keinen Schnee gehabt und wenn man da Holz geladen hat, da ist so ein Schlitten mit so einem Gewicht schwer zu ziehen. Und wir hatten große Pause und stürmten aus dem Haus, hängten uns an den Schlitten und halfen dem Polen, den Schlitten ziehen. Und, die große Pause, sonst haben wir nichts gemacht. Wir wollten zeigen: erstens, dass wir hilfsbereit waren und zweitens wie stark wir waren. Und da war die große Pause rum und wir kriegen einen unglaublichen Anpfiff von der Lehrerin, was uns eigentlich einfiel, ob wir von allen guten Geistern verlassen seien, dass wir einem Polen beim Arbeiten helfen. Die Polen sind schuld am Krieg!“

Interview abrufbar unter:

<http://www.zwangsarbeiter-im-schwarzwald.eu/>